



## Bürgerinformation zur Gemeinderatswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Sonntag, den 15. März 2020 entscheiden **Sie**, wer in den kommenden 6 Jahren Ihre Interessen im Rieder Gemeinderat vertreten wird!

Unser Motto lautet:

**Wir (ver)sprechen nicht – Wir handeln!**

- **Wir verzichten bewusst auf  
Wahl-Werbeplakate, Freibier / Freie Brotzeit und Wahl-Geldspenden**

Stattdessen wollen wir Sie mit unseren turnusmäßigen Bürgerinformationen auf wichtige Themen in unserer Gemeinde hinweisen, Sie über Missstände aufklären, Sie für unsere gemeinsamen – und die Zukunft wichtigen – Ziele gewinnen und vor allem mit aktiver Arbeit und Einsatzbereitschaft überzeugen.

**Argumente statt Geschenke!**

## Unsere Ziele sind:

- **Umsetzung unseres Leitbildes „Ried 2030“**

*Das Leitbild „Ried 2030“ definiert die Ziele für die nächsten 15 Jahre und soll als Grundlage für das zukünftige Handeln der Gemeinde Ried sowie als Rahmen für den Gemeindeentwicklungsplan (GEP) dienen.*



Leitbild: siehe <https://gemeinde-ried.de/gemeinde-politik/leitbild-gemeinde-ried/>

# Lebensqualität Ried

- **Einwohnerentwicklung**

Die angedachte Einwohnerzahl von 3.800 Einwohner im Jahre 2030 werden wir auf Basis des bisherigen Wachstums wohl nicht erreichen. Dies ist allerdings kein Problem. Wir sollten jedoch an dem Ziel eines „organischen Wachstums“ festhalten. So können wir die Attraktivität unserer Gemeinde aufrechterhalten und uns gleichzeitig zukunftsfähig entwickeln.

Die vergangenen „Erfahrungen“: Wir haben zu viel Schulräume – dann kommt eben der Kindergarten rein – dann haben wir zu wenig Schulräume – dann erweitern wir eben die Schule - müssen der Vergangenheit angehören.

- **Stärkung des Gemeinschaftssinns in der Gemeinde**

42 Jahre nach der Gebietsreform sollten wir uns alle als „Rieder“ fühlen und gemeinsam als Bewohner der Gemeinde Ried handeln. Das gilt auch für unsere Feuerwehren, die gemeinsam ihren freiwilligen Dienst am Bürger leisten.

- **Zukünftig keine Neubaugebiete um jeden Preis**

Vielmehr sollten zuerst die vorhanden Baupotentiale in den Altortbereichen mit den bestehenden Bauplanungsinstrumenten ausgeschöpft werden, bevor immer weitere Ackerflächen zu Gunsten von Bauland vernichtet werden.

- **Wertschätzung und Erhalt unserer Natur**

Deshalb sollen alle Flächen im Gemeindebesitz zukünftig naturnah belassen und nach ökologischen Kriterien genutzt werden.

Den eingeschlagenen Weg der effektiven Energienutzung wollen wir intensiver durch ein kommunales Energiemanagement fortsetzen.

- **„Schnelles“ Internet**

Ja, in unserer Gemeinde wurde viel in das Internet investiert. Nur eine, wie behauptet, flächendeckende Versorgung mit 30 Mbit Übertragungsrate ist nicht vorhanden. Unser Ziel: Schnelles Internet bis vor jede Haustür mit größer 50 Mbit! Die digitale Zeit schreitet voran, gehen wir mit.

- **Kommunikation**

Die neue Homepage der Gemeinde könnte in Zukunft eine praktische und zeitgemäße Kommunikationsplattform („Kummerkasten“) für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Nutzen wir sie!

- **Kinder / Jugend**

Unser Ziel ist es, die kinder- und jugendfreundlichste Gemeinde im Landkreis zu sein!

Die Realität sieht leider anders aus:

- Das Jugendparlament wurde aufgelöst.
- Die Jugendarbeit des Gemeinderates wurde leider eingestellt.

Wir wollen unseren Jugendlichen auf Augenhöhe zuhören, sie einbinden, ihre Ideen, Pläne und Sorgen bei künftigen Entscheidungen berücksichtigen.

- **Umgehungsstraße im Norden von Ried und Hörmannsberg**

Denn eine sichere, lebendige und abgasfreie Ortsmitte von Ried und Hörmannsberg ist unser oberstes Ziel. Wir träumen nicht davon, dass in den nächsten Jahrzehnten alle Pendler mit dem Zug fahren oder (wie durch ein Wunder) Ried großräumig umfahren wird.

# Lebensqualität Ried

## Mobilität / Bürgerbus

Unser Bürgerbus ist ein guter Anfang, aber keine Lösung! Ein Bürgerbus nach „Fahrplan“ entspricht nicht seiner eigentlichen Bestimmung.

- Wir wollen auch für mobil eingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger Transporthilfen bereitstellen.
- Wir wollen unseren Jugendlichen auch außerhalb der regulären Fahrzeiten ein Beförderungsmittel anbieten.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

## • Finanzen / Haushalt

Unser Bürgermeister verweist gerne auf die solide Lage unseres Haushaltes.

In der am 9. Febr. 2020 verteilten CSU-Wahlwerbung steht unter Finanzen:

„...Ist es uns mit einer **soliden Haushaltsführung** gelungen **Rücklagen** zu erhalten, die im Jahre 2020 wieder bei ca. **2.5 Mio. Euro** liegen werden.“

Wir halten uns an die Tatsachen:

In der Gemeinderatssitzung am 30. April 2019 informierte uns Kämmerer Andreas Sausenthaler mit seinem „Vorbericht zum Haushalt 2019“ über unsere Finanzen. Hieraus ergibt sich ein komplett anderes Finanzbild bezüglich der Rücklagen:



Entwicklung der allgemeinen Rücklage				
Jahr	Zuführung (+)	Entnahme (-)	Stand 31.12.	Zeitraum
2008	222.781	0	3.151.164	
2009	0	253.641	2.897.523	
2010	421.073	0	3.318.596	
2011	486.994	0	3.805.590	
2012*	848.875	130.480	4.523.985	zurückliegende Jahre
2013	0	252.537	4.271.448	
2014	491.509	0	4.763.335	
2015	1.515.558	0	6.278.893	
2016	44.148	0	6.323.041	
2017	0	2.270.111	4.052.930	
2018	0	2.661.336	1.391.594	Finanzplanungs- zeitraum
2019	0	903.800	-487.794	
2020	0	55.900	431.894	
2021	116.000	0	547.894	
2022	2.332.200	0	2.764.094	

„Seite 22 aus dem Vorbericht zum Haushalt 2019 vom 24.04.2019 / Kämmerer Herr Sausenthaler“.

Unser Finanzplan zeigt für die nächsten 5 Jahre auf, dass wir in naher Zukunft mit einem Haushaltsdefizit zurechtkommen müssen, bevor wir wieder mit einem ausgeglichenen Haushalt rechnen können. Und dies kann auch nur gelingen, wenn die Einnahmen durch Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Umlagen etc. auf dem gleich hohen Niveau bleiben wie derzeit. Unerwartete Ausgaben dürfen nicht hinzukommen. Die Erschließung und der Verkauf von Bauflächen sind in dieser Kalkulation bereits berücksichtigt.

Da wir im Landkreis zu den Gemeinden gehören, die über ein geringes Steueraufkommen verfügen, werden wir alle Maßnahmen unterstützen, die unsere Einnahmen (Schwerpunkt Gewerbesteuer und Anteil Einkommensteuer) verbessern.

Wir stellen Ihnen gerne den vollständigen „Vorbericht zum Haushalt 2019 vom 24.04.2019“ zur Verfügung: Büro der Lebensqualität Ried, E-Mail: [ingo.lanius@web.de](mailto:ingo.lanius@web.de) oder Tel.: 08202 1204.

# Lebensqualität Ried

**Unser Motto für unsere Gemeinderatsarbeit:**

**Wenn wir Heute für das Morgen entscheiden, sollten wir an das Übermorgen denken.**

Lebensqualität, Wohnwert, Arbeitswert, Freizeitwert, Umweltqualität, Generationenvielfalt, Kinderbetreuung, Schulangebot, Verkehrserschließung, Kommunikationsbereitstellung und vieles andere mehr werden die Kriterien für eine lebenswerte und zukunftsweisende Gemeinde sein.

Die "Lebensqualität Ried" wird sich, wie bereits in den letzten 6 Jahren, im Gemeinderat für das Heute, Morgen und Übermorgen aktiv einbringen.

Wenn unsere Ziele auch Ihre Ziele sind, dann unterstützen Sie uns bei der Gemeinderatswahl am 15. März 2020. Vielen Dank!

## Ihre Kandidaten der Lebensqualität Ried



*Robert Guha*  
Facharzt für Allgemeinmedizin



*Claudia Mayer*  
Verwaltungsleiterin



*Markus Schöning*  
Dipl.-Ing., leitender Angestellter



*Rudolf Korbelaar*  
Rentner



*Jörg Brink*  
Dipl.-Ing., leitender Angestellter



*Ulrich Wolter*  
Flugkapitän a. D.

Haben Sie Fragen - oder Anregungen?

Sie erreichen uns über das:

Büro der Lebensqualität Ried, Ingo Lanius, Ackerstr. 22, 86510 Ried  
E-Mail: [ingo.lanius@web.de](mailto:ingo.lanius@web.de) / Telefon: 08202 1204 / Fax: 08202 903191